

## Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ –

Mitarbeiter im Metallhandwerk, in Anlagen und/oder Maschinenbau TEVV A02

### Kurzbeschreibung des Unternehmens

Die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) ist ein auf den Rückbau und die Entsorgung von kerntechnischen Anlagen spezialisiertes Unternehmen am Standort Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. In der KTE sind alle Rückbauaktivitäten an stillgelegten kerntechnischen Versuchs- und Prototypanlagen und die damit verbundenen Entsorgungstätigkeiten am Standort Karlsruhe (KIT Campus Nord) gebündelt. Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Die KTE beschäftigt ca. 700 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Projekte/Aufgaben der KTE:

- Rückbau Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK)
- Rückbau Vergasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)
- Rückbau Mehrzweckforschungsreaktor (MZFR)
- Rückbau Kompakte Natriumgekühlte Kernreaktoranlage (KNK)
- Rückbau Heiße Zellen (HZ)
- Rückbau Forschungsreaktor 2 (FR2)
- Vorbehandlung, endlagergerechte Konditionierung und Verpackung sowie Nachqualifizierung von radioaktiven Abfällen in den Entsorgungsbetrieben
- Vorhaltung und Betrieb von Lagergebäuden für die Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur Abgabe an das Endlager Konrad
- Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Restbetriebsanlagen und der Entsorgungsbetriebe, inkl. Umsetzung von Neubaumaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit der KTE

### Aufgabenbeschreibung:

Überlassung eines Mitarbeiters (m/w/d) (Vollzeit) im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, u. a. durchzuführende Tätigkeiten:

- Durchführung von Instandhaltungsarbeiten auf Anweisung der Vorgesetzten
- Durchführung von Wartungs- und Dekontaminationsarbeiten an den Komponenten und Systemen der Anlagen.
- Selbstständige Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an mechanischen und verfahrenstechnischen Prozesssystemen der Verbrennungsanlage, LAW-Eindampfanlage und der Fasstrocknungsanlage
- Die Leistungen sind fast ausnahmslos im Kontrollbereich zu erbringen

Anzubieten ist maximal die doppelte Anzahl der zu besetzenden Stellen.

## Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ –

**Mitarbeiter im Metallhandwerk, in Anlagen und/oder Maschinenbau TEVV A02**

Voraussetzungen, Qualifikation des Einsatzpersonales:

- Gesellenbrief im Metall-/Elektrohandwerk, bevorzugt im Anlagen -und/oder Maschinenbau
- Mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Reparatur, Inspektion und Instandhaltung komplexer Anlagen
- Eignung zum Tragen von Atemschutzgeräten gem. G26.2 muss bereits mit Angebotsabgabe vorliegen
- Eignung zur Durchführung von Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten nach G25 muss spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginn vorliegen
- Eine Qualifikation als beruflich exponierte Person der Kategorie A mit gültigem Strahlenpass muss spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginn vorliegen
- Qualifikation zum Führen von Kränen gem. Qualifikation nach DGUV G 309 003 muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen
- Qualifikation zum Fahren/Führen von Flurförderzeugen und Bedienen von Hebezeugen gem. der Qualifikation nach DGUV G 308 001 muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen
- Gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 12b AtG, muss spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns vorliegen.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Voraussetzungen des Auftragnehmers, welche zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein müssen:

- Der Verleiher besitzt eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)
- Der Verleiher wendet folgenden Branchenzuschlagstarifvertrag in seiner jeweiligen Fassung an: Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Chemischen Industrie zwischen Gesamtverband der Personaldienstleister e. V. (GVP) und IG BCE (TV BZ Chemie).
- Genehmigung gem. § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)

### Hinweis:

Alle Aufwände und Kosten für den Erwerb und den Erhalt der fachlichen Qualifikation sowie Eignung (u. a. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Führerscheinerwerb, Atemschutzunterweisungen, etc.) des Leiharbeitnehmers (m/w/d) trägt der Verleiher. Dies gilt auch für Maßnahmen, welche vom Entleiher angeboten bzw. genutzt werden.

Leistungszeitraum:

03.08.2026 bis 31.01.2028

Der Verleiher ist verpflichtet, zu prüfen und dem Entleiher mitzuteilen, ob und in welchen Zeiträumen die überlassenen Arbeitnehmer (m/w/d) bereits an den Entleiher überlassen waren bzw. ob und in welchem Zeitraum ein Arbeitsverhältnis mit dem Entleiher bestanden hat.

## Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter (m/w/d) in ANÜ –

**Mitarbeiter im Metallhandwerk, in Anlagen und/oder Maschinenbau TEVV A02**

Vorangehende Einsatzzeiten bei der KTE im Arbeitnehmerüberlassungs-Verhältnis werden bei der Ermittlung der Höchstüberlassungsdauer personenbezogen auf Basis der gesetzlichen Regelungen berücksichtigt.

### Arbeitszeit/Wochenarbeitszeit:

Bei der KTE gilt auf Grund Tarifvertragsregelung der KTE eine Wochenarbeitszeit von 37,5 Stunden.

Unter Berücksichtigung der Brückentageregelung der KTE ergibt sich im Durchschnitt auf das Jahr eine Arbeitszeit/Woche von ca. 39 Stunden (bei Vollzeitstelle).

Anfang jeden Jahres legt der Auftraggeber (AG) die arbeitsfreien Brückentage bzw. eine Betriebsruhe (über den Jahreswechsel) fest. An diesen Tagen können keine Arbeiten ausgeführt werden. Diese Übersicht kann ganzjährig eingesehen werden.

Der Auftragnehmer (AN) hat kein Anrecht auf Ausschöpfung der Obergrenze der möglichen, jährlichen Gesamtstunden. Die tatsächlich erbrachte Leistung wird über vom AG abgezeichnete monatliche Leistungsnachweise dokumentiert und abgerechnet.

Die Leistungserbringung kann in Gleitzeit (Arbeitszeitkorridor) erfolgen, Überstunden werden durch die KTE nicht vergütet.

### Arbeitszeit KTE:

Gleitzeit: von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Montag – Freitag)

Pausenzeiten richten sich nach dem ArbZG.

Arbeiten an Wochenenden, Feiertagen, Brückentagen und während der Betriebsruhe der KTE und außerhalb des oben angegebenen Gleitzeitrahmens ist nicht gestattet.

Andere Arbeitszeitregelungen sind möglich. Die tatsächlichen Einsatzzeiten richten sich nach den Vorgaben des AG.

### Preisstellung:

Die anzugebenden Stundensätze enthalten alle Kosten einschließlich Nebenkosten zur Erbringung der Leistung am Standort des Auftraggebers.